

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Rassismus und Antisemitismus im Alltag

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

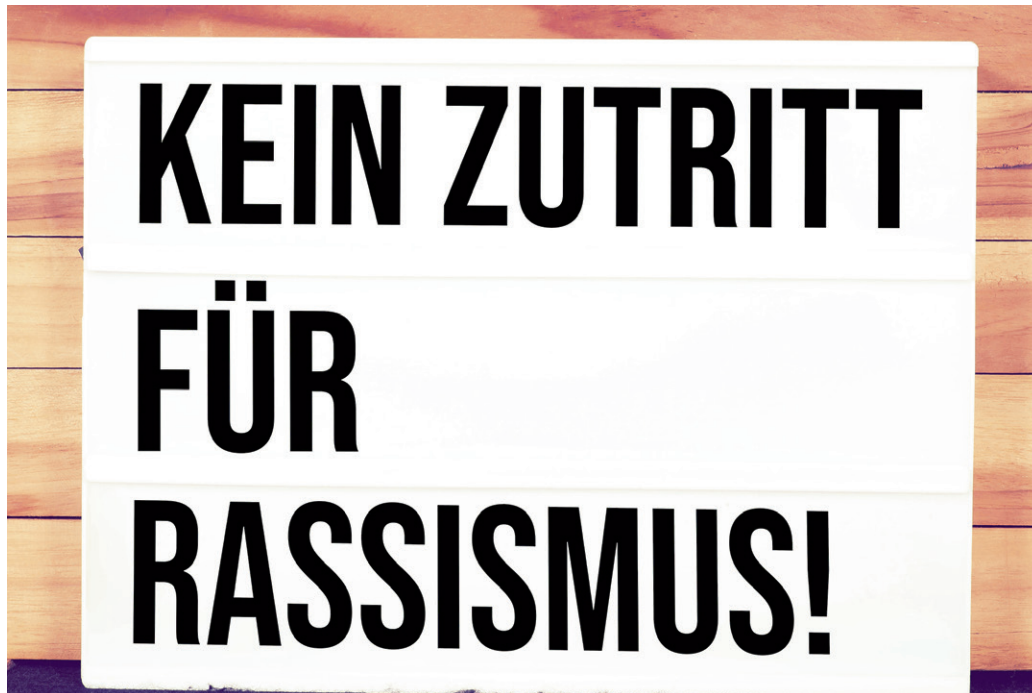


I.B.9

In der Gemeinschaft leben

Rassismus und Antisemitismus im Alltag – So wehrst du dich dagegen

Katrin Minner



© Stadtrat / iStock / Getty Images Plus

Viele Menschen denken, in Deutschland sei Rassismus kein Problem. Dabei erleben auch hierzulande viele Menschen Diskriminierung im Alltag. Die vorliegende Reihe informiert die Schülerinnen und Schüler über diesen teilweise subtilen Alltagsrassismus. Sie erfahren, welche Handlungen, Aussagen und Fragen von Betroffenen als verletzend empfunden werden, und reflektieren ihr eigenes Verhalten.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	ab Klasse 8
Dauer:	8–10 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	den Begriff „Rassismus“ definieren; Möglichkeiten des Engagements gegen Rassismus und Diskriminierung reflektieren; Rassismus im Alltag entdecken; eigenes Verhalten kritisch reflektieren; Sichtweisen und Positionen anderer nachvollziehen
Thematische Bereiche:	Rassismus, Diskriminierung, Toleranz, Respekt
Medien:	Texte, Bilder, Videos, Dokumentationen

Fachliche Hinweise

Warum wir das Thema behandeln

Nicht erst seit der brutalen Tötung des US-Amerikaners George Floyd im Jahr 2020 durch rohe Polizeigewalt ist Rassismus in den Medien präsent. Doch noch immer ist vielen nicht bewusst, dass auch hierzulande Menschen sich täglich mit Rassismus konfrontiert sehen. Das beginnt mit subtiler Alltagsdiskriminierung, umfasst Hetze in den sozialen Medien und kulminiert in brutalen Gewalttaten. Was ist Rassismus und wie entsteht er? Wie macht er sich im Alltag konkret bemerkbar? Welche Möglichkeiten haben Betroffene, sich zu artikulieren und ihre Erfahrungen für alle sichtbar zu machen? Und wie gelingt es, gemeinsam dagegen vorzugehen? Mit diesen Fragen setzten sich die Lernenden in der vorliegenden Unterrichtsreihe auseinander.

Rassismus und Diskriminierung – Eine Definition

Diskriminierung leitet sich her vom lateinischen *discriminare*. Übersetzt bedeutet es „trennen“, „absondern“ oder „unterscheiden“. Diskriminierung bezeichnet folglich grundsätzlich die unterschiedliche Behandlung von Menschen, zum Beispiel aufgrund ihres Geschlechts, ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft, ihrer Religion oder ihres Alters.

„Rassismus umfasst Ideologien und Praxisformen auf der Basis der Konstruktion von Menschengruppen als Abstammungs- und Herkunftsgemeinschaften, denen kollektive Merkmale zugeschrieben werden, die implizit oder explizit bewertet und als nicht oder nur schwer veränderbar interpretiert werden.“¹ Menschen werden folglich nicht aufgrund individueller Eigenschaften, Handlungen oder Fähigkeiten beurteilt, sondern kollektiv aufgrund von Stereotypen abgewertet. Dies dient meist dazu, den eigenen Stellenwert bzw. denjenigen der zugehörigen Gruppe zu erhöhen und andere im Gegenzug abzuwerten, oftmals verbunden mit dem Ziel, ungleiche soziale und ökonomische Lebensverhältnisse zu legitimieren.

Wie sieht Rassismus im Alltag heute aus?

Tagtäglich leiden Menschen unter Rassismus. Sie werden ausgegrenzt aufgrund ihrer Hautfarbe, Herkunft oder Religion, im Job, in der Schule, bei der Wohnungssuche. Betroffene kämpfen mit Wut und Ohnmacht, Scham und Selbstzweifeln, Trauer und Sprachlosigkeit. Sie sind verunsichert in Bezug auf Fragen der eigenen Identität, suchen nach ihrem Platz innerhalb der Gesellschaft und fragen sich, wie andere sie wahrnehmen.

Black Lives Matter-Bewegung – Nein zu Polizeigewalt gegen People of Color

Die Black Lives Matter-Bewegung entstand in den Vereinigten Staaten. Sie tritt gegen Gewalt gegen People of Color ein. Die Bewegung begann 2013 mit dem Hashtag #BlackLivesMatter. Sie organisiert Proteste gegen Rassismus und die Tötung Schwarzer durch Polizeibeamte. Auslöser war der Freispruch George Zimmermanns, eines Nachbarschaftswachmanns, der den 17-jährigen Afroamerikaner Trayvon Martin erschossen hatte.

2016 bleibt der American-Football-Spieler Colin Kaepernick aus Protest gegen Polizeigewalt gegen Schwarze während der Nationalhymne sitzen. Später sagt er: „Ich werde nicht für ein Land aufstehen, das Schwarze unterdrückt. So lange nicht, bis sich daran etwas ändert.“ Nach dem Tod des

¹ Zenger, Johannes: Was ist Rassismus? Lamuv Verlag, Göttingen 1997, S. 81. Zu finden unter: Was ist Rassismus? – Definitionen: <https://www.humanrights.ch/de/lipf/menschenrechte/rassismus/dossier/was-ist-rassismus/> [zuletzt geprüft am 27.04.2022]

Afroamerikaners George Floyd am 25. Mai 2020 rückte die Black Lives Matter-Bewegung auch international in den Fokus. George Floyd wurde zu ihrem Symbol.

Didaktisch-methodische Hinweise

Welche Ziele verfolgt die Reihe?

Im Fokus dieser Unterrichtsreihe stehen unterschiedliche Formen von Rassismus und Antisemitismus. Ziel ist es, die Lernenden zu sensibilisieren und anschließend gemeinsam Handlungsoptionen zu entwickeln, wie man sich im schulischen Kontext und auch im Alltag gegen Rassismus, Ausgrenzung und Antisemitismus positionieren kann.

Wie ist die Reihe aufgebaut?

Zu Beginn der Reihe erarbeiten die Schülerinnen und Schüler eine Begriffsdefinition: „Was ist Rassismus“? Im weiteren Verlauf nehmen die Lernenden Menschen in den Blick, die ihr Leben dem Kampf gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit gewidmet haben. Zum Beispiel Esther Bejarano, eine Überlebende des KZ Auschwitz-Birkenau, die 2021 im Alter von 96 in Hamburg starb. Bis ins hohe Alter engagierte sie sich gegen Antisemitismus und leistete Aufklärungsarbeit in Schulen. Mit der Band „Microphone Mafia“ gab sie zudem Konzerte. In einem Interview sagte Bejarano: „Es ist meine Rache an den Nazis, dass ich in die Schulen gehe und von den Gräueltaten der Nazis gegen die Juden und andere Minderheiten berichte. Wenn mich die Schülerinnen und Schüler fragen, was sie heute tun sollen, dann sage ich ihnen: „Nicht schweigen!“ Sie tritt, ebenso wie viele Prominente wie Amanda Gordon oder Kamala Harris, dafür ein, dass jeder Mensch einen Wert hat, egal, wo er herkommt oder welche Hautfarbe er hat.

Zum Abschluss der Einheit steht der alltägliche Rassismus im Fokus. Untersucht werden Fernsehserien, Spielzeug und Filmrollen. In dem Film „Schwarzfahrer“ geht es um Zivilcourage. Wie verhalte ich mich gegenüber Menschen, die sich rassistisch äußern? Ein anderes Beispiel zeigt ein Sozialexperiment von „Quarks und Co“, in dem Fahrgäste Zivilcourage zeigen. Den Abschluss bildet die Lernzielkontrolle in Form eines selbst erstellten Erklärvideos. Hier präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihr zuvor erarbeitetes Wissen.

Wie geht die Reihe methodisch vor?

In dieser Unterrichtseinheit üben sich die Schülerinnen und Schüler darin, eigenständig Informationen zusammenzutragen. Diese werden im Anschluss visualisiert. Sie verfassen eigene Definitionen und erstellen einen Flyer. Sie beschreiben Filmcover und erarbeiten eine digitale Ausstellung. Am Ende produzieren sie ein Erklärvideo zum Thema „Rassismus“ und machen Vorschläge, wie man sich Alltagsrassismus konkret entgegenstellen kann.

Welche Kompetenzen fördert diese Einheit?

Fachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können:

- den Begriff „Rassismus“ definieren und anhand selbst gewählter Beispiele erläutern.
- Texte interpretieren und deren Kernaussage auf Alltagserfahrungen anwenden.
- Liedtexte deuten, die sich gegen Rassismus und Antisemitismus richten.
- Informationen eigenständig in selbst verfassten Texten zusammenfassen und wiedergeben.

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können:

- Lösungsansätze reflektieren und beurteilen.

Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können:

- Filme analysieren, die sich mit den Themen „Rassismus“ und „Ausgrenzung“ beschäftigen und zum Perspektivwechsel einladen.
- Selbst recherchierte Informationen in einem Erklärvideo verarbeiten.
- eigenständig nach Informationen im Internet recherchieren, diese strukturiert aufbereiten und im Plenum präsentieren.
- ein Erklärvideo entwickeln.

Sozialkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können:

- sich in die Situation von People of Color hineinversetzen, deren Sichtweise nachvollziehen.
- Lösungsansätze formulieren, wie man gegen Ausgrenzung im Alltag aktiv eintritt.
- im Team ein Erklärvideo konzipieren und umsetzen.

Selbstkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können:

- von eigenen Erfahrungen zum Thema „Rassismus“ im Sport und in den Medien berichten.
- das eigene Handeln und Verhalten kritisch reflektieren.

Weiterführende Medien

- ▶ Bejarano, Esther: Erinnerungen: Vom Mädchenorchester in Auschwitz zur Rap-Band gegen rechts. Galerie der abseitigen Künste. 1. Edition, Laika Verlag 2019.
Esther Bejarano erinnert sich an ihre Kindheit im Nationalsozialismus. Sie erzählt von der Shoah, den Konzentrationslagern Auschwitz und Ravensbrück, von ihrer Zeit als Akkordeonistin im Mädchenorchester von Auschwitz, von ihrer Befreiung und dem Neuanfang in Israel.
- ▶ Roig, Emilia: Why we matter – das Ende der Unterdrückung. Aufbau Verlag 2021.
Roig beschreibt in ihrem Buch unterschiedliche Sichtweisen innerhalb der Gesellschaft, wenn es um Alltagsrassismus, Diskriminierung und Homophobie geht. Anhand der Geschichte ihrer eigenen Familie sensibilisiert Emilia Roig für Alltagsrassismus und Homophobie.
- ▶ <https://www.blz.bayern.de/zeit-fuer-politik/rassismus.html>
Auf dieser Internetseite der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit findet sich weiterführendes Unterrichtsmaterial zum Thema „Rassismus“.
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=-LI61zFWwuQ>
Die Dokumentation „Schwarzer Adler – Wie rassistisch ist deutscher Fußball?“ macht eine Zeitreise über Rassismus im Fußball. In dieser Dokumentation kommen viele Fußballnationalspieler und Nationalspielerinnen zu Wort, die auf dem Fußballplatz rassistischen Anfeindungen ausgesetzt waren. Außerdem wird auch Sexismus im Sport thematisiert.
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=gzUU8q8cfY>
Esther Bejarano – Ein jüdisches Schicksal in Deutschland. Dieses zweiminütige Video berichtet über das Leben und Wirken von Esther Bejarano.

[Alle Links zuletzt geprüft am 27.04.2022]

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Was bedeutet Rassismus eigentlich?

M 1 **Ganz normaler Alltag? – Rassismus ist gefährlich!**

Kompetenzen: Die Lernenden evaluieren ihr Vorwissen zum Thema und formulieren eine eigene Definition.

2./3. Stunde

Thema: Wir sagen „Nein“ zu Rassismus!

M 2 **Nein zu Rassismus! – Sportlerinnen und Sportler setzen ein Zeichen**

M 3 **Prominente, Schauspielerinnen und Künstler mischen sich ein**

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler kennen Prominente, Schauspielerinnen und Künstler, die ihre Stimme gegen Rassismus und Antisemitismus erheben.

4./5. Stunde

Thema: Künstlerinnen und Künstler gegen Antisemitismus und Rassismus

M 4 **Rappen gegen Antisemitismus – Wir sind da!**

M 5 **Musiker sagen „Nein!“**

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler lernen Esther Bejarano kennen, die bis zu ihrem Tod nicht müde wurde, an Schulen über Antisemitismus aufzuklären. Im Anschluss analysieren sie das Lied „Sage nein!“ von Konstantin Wecker und diskutieren dessen Bedeutung für die heutige Zeit.

6. Stunde

Thema: Schau hin! – Besondere Filme, besondere Botschaften

M 6 **Filme, die Mut machen und zum Nachdenken anregen**

Kompetenzen: Die Lernenden setzen sich mit Filmen auseinander, in denen People of Color die Hauptrolle spielen und Rassismus thematisiert wird.

7. Stunde

Thema:	Diversität im Kinderzimmer? – Wo sich Alltagsrassismus versteckt
M 7	Spielzeug, Film und Alltagsgegenstände – Einen Perspektivwechsel wagen
Kompetenzen:	Wie divers ist Spielzeug in deutschen Kaufhäusern und Online-Shops? Wie sieht es aus mit Kinderbüchern, Filmen und Serien? Mit welchen Heldinnen können sich nicht-weiße Kinder identifizieren? Mit diesen Fragen beschäftigen sich die Lernenden in dieser Stunde.

8./9. Stunde

Thema:	Filme zum Thema „Rassismus“
M 8	Schwarzfahrer – Ein Film gegen Alltagsrassismus
M 9	Was ist Rassismus? – Ein Erklärvideo gegen Rassismus erstellen
Kompetenzen:	Die Jugendlichen sehen den Film „Schwarzfahrer“ und erstellen ein eigenes Lernvideo, in dem sie darlegen, was Rassismus bedeutet und wie wichtig es ist, seine Stimme dagegen zu erheben.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Rassismus und Antisemitismus im Alltag

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

